

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/102

14. 12. 1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 26.11. - 2.12.1950

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 48. Woche des Jahres 1950 (26.11.-2.12.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Zahl der gemeldeten Neuerkrankungen ist leicht angestiegen, liegt aber noch erheblich unter dem Stand der 48. Woche 1949.

Scharlach: Nach dem Rückgang der Scharlachneuerkrankungen in der 46. und 47. Woche ist in dieser Woche wieder ein geringfügiger Anstieg festzustellen. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl werden die meisten Erkrankten von Württemberg-Baden, Hamburg und Hessen gemeldet, die wenigsten von Schleswig-Holstein. In der gleichen Woche 1949 wurden wesentlich weniger neue Fälle gemeldet.

Keuchhusten: Gegenüber der Vorwoche wird im Bundesgebiet insgesamt auch bei dieser Krankheit von einer vermehrten Erkrankungshäufigkeit berichtet. Berechnet auf 100 000 der Bevölkerung sind die Länder Württemberg-Hohenzollern, Bremen und Rheinland-Pfalz am stärksten betroffen. Baden steht an letzter Stelle. Die entsprechende Woche des Vorjahres wies wesentlich weniger Neuerkrankte auf.

Masern: Von den Berichtsländern insgesamt wird wiederum von einem weiteren Anstieg berichtet. Von einer größeren Verbreitung kann hauptsächlich bei den Ländern Hessen und Nordrhein-Westfalen gesprochen werden. In der 48. Woche 1949 wurde fast nur der 4. Teil der in dieser Woche gemeldeten Fälle festgestellt.

Kinderlähmung: Der laufende Rückgang der Neuinfektionen ist auch in dieser Woche zu beobachten.

Unterleibstypus und Paratyphus: Bei beiden Krankheiten werden weniger Neuerkrankungen verzeichnet als in der Vorwoche und in der entsprechenden Woche 1949.

Trachom: Von Hessen wird eine Neuinfektion berichtet.

Queensland-Fieber: Württemberg-Baden verzeichnet eine Neuerkrankung.

Trichinose: In Nordrhein-Westfalen sind in der 41. Woche erstmalig Neuerkrankungen, die nach Genuß von eingeführtem Schweinefleisch auftraten, im Kreise Meschede gemeldet worden. Im Kreis Meschede sind in der Berichtswoche keine weiteren Neuerkrankungen festgestellt, dafür aber 72 neue Fälle im Kreise Lippstadt Nordrhein-Westfalen nach Genuß von trichinösem Schweinefleisch.

Weil'sche Krankheit: Ein Erkrankungsfall wird von Nordrhein-Westfalen gemeldet.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 48. Woche vom 26.11. bis 2.12.1950

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Lebensm. Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzdg.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	37	73	65	2	1	-	2	10	10	-	-
Hamburg	15	88	41	.	-	-	1	1	-	-	-
Niedersachsen	102	312	192	.	-	-	2	9	9	6	-
Nordrhein-Westfalen	322	629	336	197	2	3	2	14	10	10	4
Bremen	3	17	30	.	-	-	-	2	1	-	-
Hessen	46	228	102	215	3	-	2	5	-	-	-
Württemberg-Baden	25	240	86	71	2	-	6	1	3	1	3
Bayern	127	461	293	635	-	-	6	5	4	12	-
Rheinland-Pfalz	52	135	98	145	1	-	-	1	5	-	1
Baden	21	48	22	20	1	-	-	1	2	-	1
Württemberg-Hohenz.	4	45	81	77	-	-	-	1	-	-	2
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
48. Woche 1950	754	2 276	1 346	1 362	10	3	21	50	44	29	11
48. Woche 1949	1 048	2 002	1 030	366	8	2	17	117	77	8	16
je 100 000 d.Bevolkg. ¹⁾											
48. Woche 1950	1,58	4,78	2,83	3,52	0,02	0,01	0,04	0,10	0,09	0,06	0,02
48. Woche 1949	2,20	4,19	2,16	0,80	0,02	0,00	0,04	0,25	0,16	0,02	0,03

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett- 2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria 3)	Bang'- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorrhoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	59	42	2	-	-	-	-	-	-	7	24
Hamburg	90	23	-	.	6	-	2	-	-	20	5
Niedersachsen	170	112	-	57	40	1	6	-	-	3	26
Nordrhein-Westfalen	389	209	2	-	38	-	7	-	-	41	22
Bremen	44	8	-	.	.	-	1	-	-	.	.
Hessen	185	79	.	13	.	-	-	-	-	23	6
Württemberg-Baden	106	51	.	5	.	-	4	-	-	4	4
Bayern	180	119	-	63	.	1	4	-	-	24	32
Rheinland-Pfalz	49	34	-	-	.	1	2	-	1	4	4
Baden	17	10	-	.	.	1	-	-	-	-	.
Württemberg-Hohenz.	9	14	.	-	.	-	-	-	-	.	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
48. Woche 1950	1 298	701	4	138	84	4	26	-	1	126	123
48. Woche 1949	1 776	980	7	330	162	7	16	14	4	319	658
je 100 000 d.Bevolkg. ¹⁾											
48. Woche 1950	2,72	1,47	0,01	0,31	0,35	0,03	0,23	-	0,00	0,27	0,27
48. Woche 1949	3,72	2,05	0,02	0,74	0,67	0,06	0,14	0,03	0,01	0,69	1,43

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

3) Außerdem 2 Rückfälle.